

Erstellung von Guter Gesundheitsinformation – die Brücke zu den Nutzer:innen

Friedrich Teutsch; Edith Flaschberger

Gesundheit Österreich GmbH

Hintergrund

Im Rahmen der Mittel der Agenda Gesundheitsförderung des BMSGPK wurden zwei Projekte zur Erstellung Guter Gesundheitsinformation beauftragt: Das mittlerweile abgeschlossene Projekt mit dem Kampagnennamen #healthhacks sowie das laufende Projekt GGI immun. In beiden Projekten war die Einbindung der Nutzer:innen in der Entwicklung der Themen ein zentrales Projektelement.

Projektbeschreibung

Für #healthhacks wurde mit Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren über die Themen Ernährung und Bewegung diskutiert und für eine Social-Media-Kampagne aufgearbeitet. Bei GGI immun geht es aktuell darum, die Funktionsweisen des Immunsystems sowie Möglichkeiten der Beeinflussung näherzubringen, wozu Fokusgruppen mit Eltern von kleinen Kindern durchgeführt wurden. Hier werden kurze Erklärvideos sowie Texte inklusive Leicht-Lesen-Versionen auf dem österreichischen Gesundheitsportal veröffentlicht werden.

Projekterfahrungen

Eine der großen Herausforderungen bei der Entwicklung von Gesundheitsinformationen, ist es, die Interessen von Auftraggeber:innen, der wissenschaftlichen Fachexpert:innen sowie der Nutzer:innen gleichermaßen zu beachten. Aus traditionellen Gründen ist die Rolle der Nutzer:innen paradoxerweise am schwächsten und kommt deshalb am ehesten zu kurz, wenn die Projektressourcen knapp werden. Besonders gezeigt hat sich das Risiko bei der Entwicklung von Themen und Fragestellungen, bei der Darstellung von Unsicherheit sowie allgemein bei der Finalisierung der Produkte.

Empfehlungen

Orientierung an den Bedürfnissen der Zielgruppe bringt neue Sichtweisen und Perspektiven, die den Gestalter:innen helfen können, Gesundheitsinformationen zu entwickeln, die für die Nutzer:innen attraktiv, verständlich und anschlussfähig sind. Allerdings ist die Nutzer:inneneinbindung auch eine Frage der Projektgestaltung und der vorhandenen Ressourcen. Ohne ein gemeinsames Verständnis und Bekenntnis innerhalb des Projekts zu Partizipation, läuft Nutzer:inneneinbindung schnell Gefahr, ihrem Namen nicht gerecht zu werden.